

Verarbeitungsempfehlung GRONAT® - Glasuren

GRONAT® - Glasuren sind bereits fein gemahlen, so dass sie z.B. mit einer YTRON Leitstrahlmischturbinen aufgeschlossen werden können. Dabei wird zu der erforderlichen Menge Wasser die Glasur GRONAT® unter ständigem Rühren hinzugefügt. Nach kürzester Rührzeit ist der Glasurschlacker verarbeitungsfähig. Vor der Verarbeitung empfehlen wir eine Nassabsiebung über 900 Maschen / cm².

Der Auftrag kann je nach vorhandenen Einrichtungen durch Spritzpistole, Schleuder oder mittels Gieß- oder Tauchtechnik erfolgen.

Spezielle Suspensionsstabilisatoren verhindern das Absetzen.

Wichtig für ein reproduzierbares Ergebnis ist das Litergewicht sowie die Auflagestärke.

GRONAT® - Glasuren sind einsetzbar für Temperaturen ab 950° C.